

Verhindert den US-Israelischen Atomschlag gegen den Iran! Stoppt die Kriegspolitik der Bundesregierung!

Der USA Imperialismus bedroht zunehmend ganz Mittelasien. Sogar Indien wird jetzt mit der Einstellung der Nuklearhilfe durch die USA gedroht, falls eine Gas-Pipeline von Iran über Pakistan nach Indien gebaut werden sollte.

Um die Herrschaft über die Lagerstätten fossiler Energieträger (Erdöl, Erdgas) zu erlangen, werden vom US-Imperialismus gezielt Religions- und Nationalitätenkonflikte geschürt. Man streicht sogar Gruppen wie die so genannten Volksmohajedin von der Terrorliste, denn jetzt sind sie ja "unsere" Terroristen. Wie schon im irakisch-iranischen Krieg der 80er Jahre, wie schon zuvor Saddam Hussein unterstützen bzw. organisieren die USA angebliche arabische, aserbaidzhanische, belutschische usw. "Befreiungsfronten", um die Regionalmacht Iran zu zerschlagen.

Die tatsächlichen Widerstandskämpfer gegen diktatorische Regime wie im Iran, in der Türkei und in anderen Ländern werden dagegen als "Terroristen" verunglimpft.

Zum ersten Mal seit dem atomaren Völkermord in Hiroshima und Nagasaki wird von der Bande um die Herren Bush und Cheney wieder offen vom Einsatz von Atomwaffen, verharmlosend als Mini-Nukes, gesprochen. Der US-Imperialismus nimmt die Zerstörung ganzer Weltregionen in Kauf, um seine Stellung als alleinige Supermacht behaupten zu können.

Umso empörender ist es, dass die Bundesregierung am schwarzen Freitag, den 8. März, die Verstärkung des Entlastungskrieges in Afghanistan durch den Einsatz von Tornados in ganz Afghanistan beschlossen hat. Und schon verlangen jetzt die USA, Großbritannien, Kanada und Australien auch den Einsatz deutscher Bodentruppen im Süden Afghanistans. Für den Einsatz in Afghanistan leistet sich die sonst auf

Kosten der Bevölkerung so sparsame schwarz-rote Bundesregierung stolze 35 Milliarden Euro.

Wie immer wird in dieser so genannten Demokratie die Mehrheitsmeinung der Bevölkerung missachtet. Laut einer Umfrage sind 77% der Deutschen gegen einen Afghanistan-Einsatz.

Wir haben mit ihnen sonst kaum etwas gemeinsam, aber hier unterstützen wir die Position von Lafontaine, von den Abgeordneten Wimmer (CDU) und Gauweiler (CSU), dass die Kriegspolitik der Merkel/Müntefering-Regierung verfassungswidrig, völkerrechtswidrig und verbrecherisch ist.

Sowohl in Palästina, wie im Irak und Afghanistan werden von den Besatzer-Armeen andauernd die Genfer Konventionen gebrochen, u.a. mit Geiselnahmen von Kindern als Schutzschilde wie jüngst in Nablus und mit unzähligen Folterungen und Massaker an Zivilisten.

Aber mit jeder Ausweitung der Aggression wird der Imperialismus weiter in den Sumpf geraten. Unterstützen wir den Widerstandskampf im Irak gegen die US-Besetzer und ihre einheimischen Handlanger!

Wir befürworten nicht alle Widerstandsaktionen im Irak, aber eins ist für uns klar: selbst die reaktionärste Widerstandsgruppe im Irak trägt im Augenblick dazu bei, einen militärischen Überfall der US-amerikanischen „Weltbeherrscher“ und ihrer Kumpane zu verhindern. Der Widerstand im Irak steht im Augenblick an vorderster Front im Kampf zur Verteidigung auch unserer Freiheit!

Der Kampf gegen den Imperialismus wird sich verstärken und die Menschen werden über eine alternative Gesellschaftsordnung, den Sozialismus und Kommunismus nachdenken.

**Nieder mit dem imperialistischen Krieg!
Die Arbeiter müssen die Macht haben!
Vorwärts zum Sozialismus!**

KPD/ML: Postfach 351102, 39034 Magdeburg
www.kpd-ml.net - kpd-ml@arcor.de

